





## **Teilnehmer PK**

- Robert Breiter, Generalsekretär SFV
- Doris Keller, Turnierdirektorin WEURO 2025
- Adrian Arnold, Direktor Kommunikation SFV







## Zusammenarbeit mit der UEFA

Die UEFA Women's EURO 2025 wird von der UEFA und dem SFV gemeinsam geplant, organisiert und umgesetzt (analog UEFA EURO 2024 in Deutschland, UEFA/DFB)

Zu diesem Zweck wird ein neues Unternehmen (Joint venture) gegründet, die Women's EURO 2025 SA.

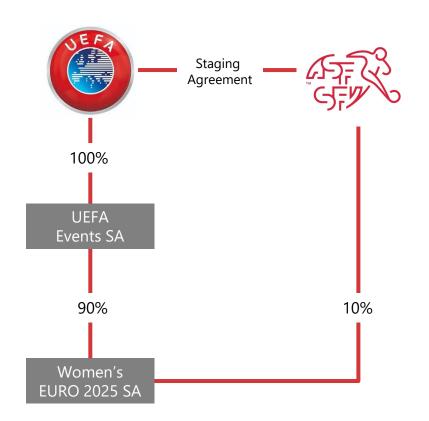
Der SFV überträgt alle operativen Tätigkeiten in die Women's EURO 2025 SA.

Das hat die Anpassung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zur Folge (Anpassung des sog. Staging Agreements zwischen UEFA und SFV und/oder zusätzliche Zusammenarbeits-Vereinbarung).





# Unternehmensstruktur



Form	Aktiengesellschaft (neue zu gründende Service-Gesellschaft)
Firma und Sitz	Women's EURO 2025 SA, Nyon VD
Zweck	Service-Gesellschaft für die operative Abwicklung der UEFA Women's EURO 2025
Aktionäre	UEFA Events SA und SFV (Anteile 90/10)
Stammkapital	CHF 100'000 (1'000 Aktien à nom. CHF 100)
Verwaltungsrat (VR)	
SFV	3 Mitglieder (Präsident, Direktorin FF, Generalsekretär)
UEFA / Events SA	4 Mitglieder

# Rollen der verschiedenen Einheiten





Delegation sämtlicher operativer Tätigkeiten

## Rechteinhaberin



- Rechteinhaber
- Sportliche Fragen
- Reglemente
- Finanzierung

## **Implementierung**

## **UEFA Events SA**

- Verkauf TV-/Sponsoren-Rechte
- Operations Competence
   Centers

## Women's EURO 2025 SA

- Planung, Steuerung und Durchführung des WEURO-Projektes
- Temporäre Anstellung
   MitarbeiterInnen für Turnier

# Organisator (gegen aussen)



- Keine operative
   Tätigkeiten und keine
   Kosten für die
   Turnierabwicklung.
- Bleibt verantwortlich für Kontakte zu Behörden und für die Legacy





# Projektsteuerung in Women's EURO 2025 SA

# Chair (UEFA oder SFV) VertreterInnen Sport VertreterInnen Politik UEFA und SFV Bund, Kanton, Stadt & ParlamentarierInnen Verwaltungsrat

# Strategische Projektsteuerung

Quartalsweise Sitzungen ab Spätsommer/Herbst 2023

**Sport-Politisches Aufsichtsgremium** 

Halbjährliche Sitzungen ab Herbst/Winter 2023

Status update der Turniervorbereitungen

Abgleich sportliche & politische Themen, Interessen, Risiken

- Strategische Ziele
- · Roadmap, Finanzen, Risiken, Personelles

## Task force / Operative Ebene

Vertreter UEFA Gruppe

4 Mitglieder

Delegierte des VRs

Chief of Operations Turnierdirektorin Hosting Matters

Vertreter SFV

3 Mitglieder

## **Operative Projektsteuerung**

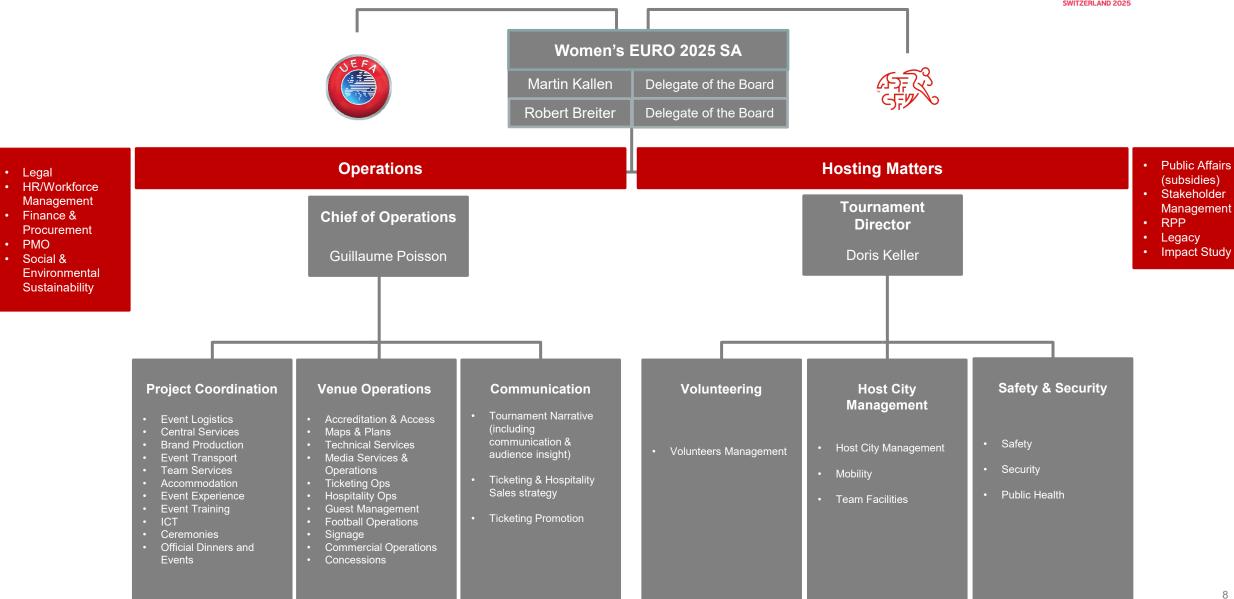
Läuft, seit Juli 2023

- Operative Planung und Umsetzung
- Ticketing & Hospitality (Promotion und Verkauf)

## **Organigramm Women's EURO 2025**











# Datum der UEFA Women's Euro 2025

## 2. bis 27. Juli 2025















# 8 Städte





# 8 Stadien

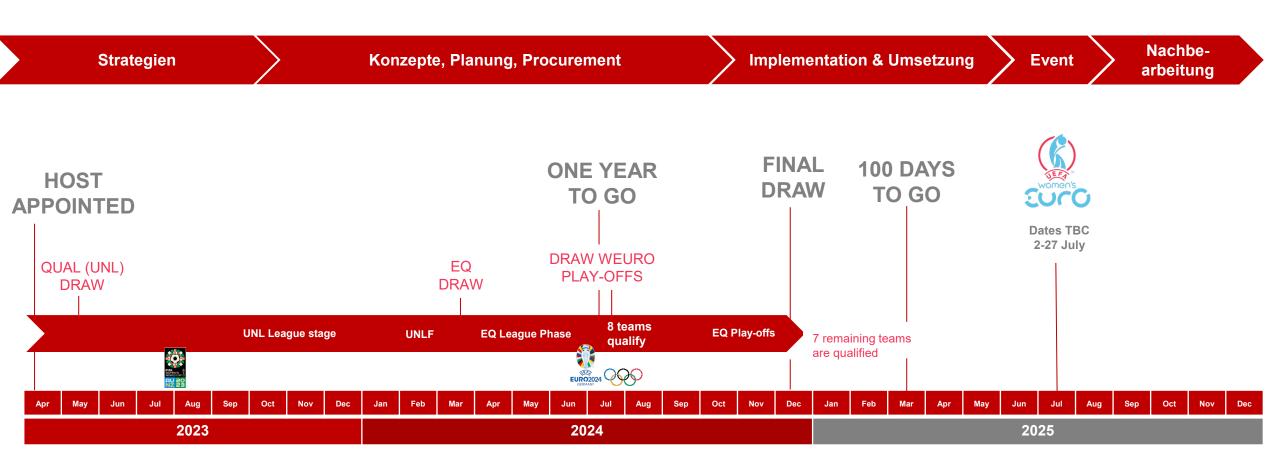








# Roadmap







## **Turnierziele**

Ehrgeiziges Ziel
EINE AUSVERKAUFTE UEFA WOMEN'S EURO

#### **Vision**

Die bestbesuchte, meistgesehene und sportlich attraktivste Frauen-EM aller Zeiten

#### Mission

Ein globaler Massstab für internationale Frauensportveranstaltungen: Weltklasse, rekordverdächtig, innovativ, inklusiv, wertvoll und mit einem klaren lokalen und internationalen Vermächtnis Die wichtigsten Faktoren, die zum Erfolg des Turniers beigetragen:

#### **LEVEL PLAYING FIELD**



Team Facilities & Services **EURO Standard** *Sportlich überzeugend* 

## **AUSVERKAUFTE STADIEN**



Anzahl Zuschauer

700 000+

Meistbesuchte Women's EURO aller Zeiten

#### **GLOBALE REICHWEITE**



Kumulierte Live-Zuschauerzahlen

500 000 000+

Meistgesehene Women's EURO aller Zeiten

### **FINANZERGEBNIS**



## **NACHHALTIGKEIT**



Umwelt, Soziales und Governance



**Turnier** 

Spielerinnen

\*

Fans

Medien

(o







# Vermächtnis (Legacy)

Nachhaltiger Schub für den Fussball in der Schweiz, spezifisch für den Frauenfussball und für Frauen im Fussball

Dauerhafte Steigerung der Anzahl lizenzierter Spielerinnen und der Anzahl Vereine, die Frauen- und/oder Mädchenteams führen (SFV-Strategie 2021 - 2025: Frauenfussball als beliebteste und am meisten ausgeübte Frauensportart etablieren)

Gut 10% der 1'350 Schweizer Fussballvereine haben Wartelisten, v.a. in Städten: Beseitigung von «Flaschenhälsen» bei Infrastruktur (Spielfelder, Garderoben; 60% der Vereine beklagen fehlende oder unzureichende Infrastruktur) und Ehrenamtlichen, gemeinsam mit Politik und Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden





# **Anzahl Spielerinnen**



Auch prozentualer Anteil steigt: in 10 Jahren von gut 8% auf über 11% aller Lizenzierten





# Vereine mit Frauen- und Mädchenteams

